

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 18/0020
701 - Fachbereich Verwaltung			Datum: 15.01.2018
Bearb.:	Apfeld, Rolf	Tel.: -175	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	17.01.2018	Anhörung

Kunststoff Recycling von stoffgleichen Nichtverpackungen

Sachverhalt

Im Zuge der Erfüllung der Vorgaben aus dem KrWG § 6 der Abfallhierarchie mit der stofflichen Verwertung vor anderen Verwertungstechniken hat das Betriebsamt die „Wertstofftonne“ erfolgreich eingeführt. Über die Gelben Tonnen und Säcke werden ca. 2.968 t (2016) Verpackungen und davon ca. 475 t stoffgleiche Nichtverpackungen erfasst. Die Mengen werden in Nützen durch den Sortierbetrieb Brockmann in die verschiedenen Fraktionen getrennt und deutschen mittelständischen Verwertern zugeführt und fallen somit aus dem Restmüll heraus. Die Fa. Brockmann setzt seit mehreren Jahren modernste Erkennungs- und Sortiermaschinen ein, um reine und hochwertige Fraktionen aus zu schleusen. Damit ist sichergestellt, dass eine Verwertung in Deutschland durch mittelständische Verwerter erfolgt.

Die Branche der Kunststoff-Recyclern ist derzeit in Unruhe und rechnet mit Preissteigerungen im Rahmen der Verwertung von Kunststoffabfällen. Hintergrund ist, dass China nicht mehr die Müllkippe für Kunststoffabfälle der Welt sein will.

Hochwertige Kunststoffabfälle konnten noch lukrativ zu Textilfasern, z.B. Fleece-Pullover, verarbeitet werden. Die meisten Lieferungen aus der Welt waren jedoch Minderqualitäten, die in China in Hinterhöfen unter fragwürdigen Umständen verarbeitet wurden. Diesem Verfahren hat China einen Riegel vorgesetzt und Importverbote für 24 Abfallarten ausgesprochen.

Die Mengen an Kunststoffabfällen aus Deutschland, die nach China verschifft wurden, belaufen sich auf ca. 800.000 t/a. Da die in Deutschland ansässigen Aufbereiter von Kunststoffen ausgelastet sind, wird in der Branche befürchtet, dass nun verstärkt Wege gesucht werden in andere Staaten, wie Indien oder Malaysia, zu exportieren oder die Abfälle in die Verbrennung zu verbringen. Das Haupthindernis für den Einsatz von Recyclaten ist, dass die Rohmaterialien deutlich billiger sind und die geringe Akzeptanz bei den Herstellern.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Stadt Norderstedt in der Erfassung von stoffgleichen Nichtverpackungen bundesweit eine Vorbildfunktion einnimmt und über die Fa. Brockmann, Nützen sicherstellt, dass die Kunststoffe nicht nach China exportiert, sondern in Deutschland wiederverwertet werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

Vor dem o.a. Sachverhalt, rechnet das Betriebsamt mit einer Verteuerung des Recyclings für die Fraktion der stoffgleichen Nichtverpackungen.

Das Betriebsamt wird hierzu laufend berichten.

Anlagen:

Anlage 1 - Artikel des Hamburger Abendblattes vom 05.01.2018